



DIE LUPE

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef

Ausgabe 02/2026

22.03. - 03.05.2026

GOTT SEGNE DICH.

ER FÜHRE DICH IN DIE STILLE DEINER
SEELE,
DORTHIN, WO SEINE LIEBE ZU DIR
EINGEWURZELT IST.

SEINE RUHE SCHENKE ER DIR -
QUELLORT INNEREN FRIEDENS.

ZEIT GEBE ER DIR,
DAMIT DU DICH
FINDEST
UND IHN
IN DIR.

ANGELIKA ZADOW





Ein leerer Topf hängt am Nussbaum. Haben Sie schon hineingeschaut? Und was soll das leere Kochgeschirr auf der Fensterbank? Kunstinstallati-on, wie in manchen Kirchen in der Fastenzeit üblich, wäre zu viel gesagt. Man kann darüber den Kopf schütteln, auf eine Erklärung warten, bestenfalls den Sinn hinterfragen.

in der Fastenzeit? Was hat zu dieser Leere geführt? Womit kann ich ihn füllen? Was macht mein Leben reicher, wo suche ich Kraft und wo finde ich seelische Nahrung, damit ich aus dem Topf wieder schöpfen kann?

Holen wir mit dem Krug frisches Wasser aus den Quellen, die Jesus durch die Auferstehung sprudeln lässt! Nehmen wir frische Zutaten für unsere seelischen Speisen, dann gehen wir gestärkt, erfrischt, vielleicht sogar verwandelt, auf Ostern zu. Wenn es ganz oder teilweise gelingt, dürfen wir wirklich fröhlich sein und ein gesegnetes Osterfest feiern.

AUTO DIENST

KFZ Werkstatt
Helmut Plasounig
 Heidenfeldstr. 65
 9500 Villach
 Tel.: 0 42 42 / 372 80
 Fax: 0 42 42 / 372 80-4

Maxi Minis

Sie bereichern unsere Gottesdienste, sind mit Freude bei der Sache – und sie zaubern vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht: Unsere Ministranten und Ministrantinnen. Was sie motiviert? Das beantwortet Oberministrant Quirin für sich so: „Ich ministriere gerne bei den Gottesdiensten, weil ich dann aktiv dabei bin und nicht nur zuschaue. Es macht mich glücklich, Teil der Gemeinde zu sein und gemeinsam etwas Schönes für den Gottesdienst zu tun. Mir gefällt auch die besondere Stimmung am Altar und das Gefühl, etwas Wichtiges zu tun. Für mich ist das Ministrieren eine schöne Möglichkeit, meinen Glauben zu leben und gleichzeitig Zeit mit anderen MinistrantInnen zu verbringen.“ Danke, dass Ihr da seid!



© Monika Leve

Gute Suppe – guter Zweck

Nach der Messfeier am dritten Fastensonntag stillten im Pfarrsaal zahlreiche bekömmliche Suppen und Brot den leiblichen Hunger. Dazu gab es viel generationenübergreifendes Miteinander. Die freiwilligen Spenden für diese Mahlzeit kommen der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung zugute, die dieses Jahr mit dem Projekt „Seeds“ vor allem die Selbständigkeit von Frauen in Indien fördert.



Kommt, lasst Euch stärken!

Die Bedrängnisse, Herausforderungen, Hoffnungen und Träume von Frauen aus Nigeria standen im Mittelpunkt des diesjährigen Weltgebetstages am 6. März. In der evangelischen Kirche im Stadtpark fand sich bei der abendlichen Feier auch ein Gast aus Nigeria ein: Charles Ogbunambala, Pfarrer im Dekanat Sankt Veit, betete mit den Anwesenden in Igbo, einer der Landessprachen, und ließ damit in eine ferne Welt eintauchen. Der von einem ökumenischen Team farbenreich vorbereitete Gottesdienst wurde musikalisch von der Gruppe Herzklang durchmalt. Im Gemeindesaal gab es anschließend Kostproben nigerianischer Kulinarik und Begegnungszeit.



Kurz gesagt

Die Gebete und Gesänge der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé gaben vor vierzehn Jahren den Anstoß für die erste Taizé Andacht in Sankt Josef. Inzwischen sind daraus fünfzig weitere geworden. Mitinitiatorin Irmi Neubauer erzählt, dass sie die Lieder und besonders auch die Texte von Frère Roger seit vielen Jahren persönlich

begleiten und immer wieder neu inspirieren. Besonders beeindruckt sie, dass die meditative Stimmung auch bei jungen Menschen eine tiefe Wirkung zeigt. Die nächste Taizé Andacht ist am Freitag, 27. März, um 19 Uhr.





GOTTESDIENSTORDNUNG

SO 22.3. 5. FASTENSONNTAG

9.00 Uhr Heilige Messe (++ Familie Meier)
Opfer für die Caritas

DI 24.3. 17.45 Uhr Kreuzweg / 18.30 Uhr Heilige Messe

DO 26.3. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

FR 27.3. 19.00 Uhr Taizé-Andacht

SO 29.3. PALMSONNTAG

10.15 Uhr Segnung der Palmzweige im Pfarrhof
Wort- und Kommuniongottesdienst
mit Herzklang St. Josef

DI 31.3. keine Heilige Messe

GRÜNDONNERSTAG - EINSETZUNG DER EUCHARISTIE

17.30 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl -
anschließend Ölbergstunde bis 19.00 Uhr

KARFREITAG - TODESTAG JESU

14.30 Uhr Kreuzweg für Kinder und Familien

17.30 Uhr Karfreitagsliturgie mit der Schola St. Josef

zur Kreuzverehrung bitte eine *möglichst langstielige* Blume mitbringen

KARSAMSTAG - GRABESRUHE JESU

15.00 Uhr Segnung der Osterspeisen beim Bildstock
in der Muldensiedlung

16.00 Uhr Segnung der Osterspeisen im Pfarrhof

(bei Schlechtwetter beide Speisensegnungen in der Kirche)

18.45 Uhr **FEIER DER AUFERSTEHUNG**

JESU CHRISTI (für die Pfarrgemeinde)

Lichtfeier - Wort-Gottes-Feier - Tauferneuerung -

Eucharistiefeier - mit der Schola St. Josef

SO 5.4. OSTERSONNTAG

10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst

MO 6.4. OSTERMONTAG

9.00 Uhr Heilige Messe (++ Florian Krammer,
Eltern Tengg und Tochter Gertrude)

DI 7.4. keine Heilige Messe

MI 8.4. **8.30 Uhr Morgenlob** mit kleinem Frühstück

DO 9.4. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

SO 12.4. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

Weißer Sonntag - Sonntag der Barmherzigkeit

9.00 Uhr Heilige Messe (++ Mathilda und Nuccia /
+ Manfred Slouf / + Charlotte Zamuda)

DI 14.4. 18.30 Uhr Heilige Messe

DO 16.4. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

SO 19.4. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.15 Uhr Heilige Messe mit Herzklang St. Josef

ERSTKOMMUNION

DI 21.4. 18.30 Uhr Heilige Messe

(++ Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)

DO 23.4. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

SO 26.4. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

9.00 Uhr Heilige Messe (++ Florian Krammer,
Eltern Tengg und Tochter Gertrude)

DI 28.4. 18.30 Uhr Heilige Messe

DO 30.4. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

SO 3.5. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst



Liebes Gedenken an Verstorbene

13. Februar 2026

Anton Michael Mikl, Fliederstraße
Langjähriger, treuer Mitarbeiter in
der Pfarre St. Josef

24. März 2025

Paula Supanic, Villach

Das ewige Licht leuchte ihnen!



Die Heilige Taufe empfang

am 14. März 2026

Raffael Korner, Villach

Gottes Segen für Eltern und Kind!

Diese Frage stellt sich nebenbei

"Wie kam der Hase an das Ei?"
Hat er mit Hühnern einen Deal?
Wie passt der Has ins Spiel?
Dem Ei und ihm sei eins gemein,
ein Fruchtbarkeitssymbol zu sein.
Warum auch immer er erwählt,
das Einzige was wirklich zählt ist,
dass man eines nicht vergisst:

Dass Christus auferstanden ist.



Gesegnete Osterfeiertage
wünschen Pfarrgemeinderat,
LUPE-Redaktion und
Finis Kirchenmaus

Nächster Redaktionsschluss: 20.4.2026

Die nächste LUPE erscheint am 30.4.2026

Emails bitte an: pfarrblattst.josef@gmx.at